

ROSTOCKER FC

sportliches Konzept



Junioren / Senioren

Fassung: 19.06.2019

Robert Fölsch / Christian Blanck / Ulrike Balzer / Mathias Henk /
Franziska Loster / Mareike Groß / Georg Richter / Karsten Simon
Grundlage Jugendausbildung DFB / Konzept RFC

Rostocker FC von 1895
Sportliches Konzept

Junioren / Senioren
Stand 2019

Rostocker FC
Damerower Weg 26

18059 Rostock

Inhalt

Vorwort	4
Einleitung.....	5
Zielstellungen	6
Sportliche Grundgedanken	7
Organigramm und Struktur des RFC.....	8
.....	8
Ausbildungsstruktur	9
Organisationsstruktur und Aufgaben.....	10
Mannschaften	13
Trainingsschwerpunkte	13
Grobtechnik – Ballbinis, U7-U13.....	13
Grundtechnik – U14-U15	13
Feintechnik – U16-U19.....	13
Feinsttechnik – U19 & Senioren.....	13
U7-Junioren.....	14
Typische Merkmale von U7-Junioren:	14
Trainingsanforderungen für unsere U7-Junioren	14
U8/U9-Junioren.....	14
Typische Merkmale von U8/U9-Junioren:.....	15
Trainingsanforderungen für unsere U8/U9-Junioren.....	15
Ziele für unsere U8/U9-Junioren.....	15
U10/U11-Junioren	16
Typische Merkmale von U10/U11-Junioren	16
Trainingsanforderungen für unsere U10/U11-Junioren	16
Ziele für unsere U10/U11-Junioren	17
U12/U13-Junioren.....	17
Typische Merkmale von U12/U13-Junioren.....	17
Trainingsanforderungen für unsere U12/U13-Junioren.....	18
Ziele für unsere U12/U13-Junioren.....	18
U14/U15-Junioren.....	19
Typische Merkmale von U14/U15-Junioren	19
Trainingsanforderungen für unsere U14/U15-Junioren	19

Ziele für unsere U ₁₄ /U ₁₅ -Junioren.....	20
U ₁₆ /U ₁₇ -Junioren.....	21
Typische Merkmale von U ₁₆ /U ₁₇ -Junioren	21
Trainingsanforderungen für unsere U ₁₆ /U ₁₇ -Junioren	21
Ziele für unsere U ₁₆ /U ₁₇ -Junioren	22
U ₁₈ /U ₁₉ -Junioren	22
Typische Merkmale von U ₁₈ /U ₁₉ -Junioren	22
Trainingsanforderungen für unsere U ₁₈ /U ₁₉ -Junioren	23
Ziele für unsere U ₁₈ /U ₁₉ -Junioren	23
Übergang zum Herrenbereich - Belastungsgerechtes Übergangstraining	24
Umsetzung:	24
Ziele für das Übergangstraining	24
Leitlinien für Trainer	24
Mannschaftskader	25
Kaderstärken	25
Soziales Miteinander.....	26
Verhaltenskodex Trainer / Betreuer	26
Verhaltenskodex Spieler	26
Verhaltenskodex Eltern.....	27
Denk- und Sichtweisen.....	28
Pünktlichkeit	28
Trainingsbeteiligung	28
Pflicht und Freundschaftsspiele	28
Freundlichkeit.....	29
Ordnung und Sauberkeit	29
Kritikfähigkeit.....	29
Hilfsbereitschaft	30
Fairplay.....	30
Ehrlichkeit.....	30
Qualifizierung im Fußball	31
Anlage 1 – Spielerbeurteilung.....	32

Vorwort

Liebe Mitglieder, Eltern und Kinder,

gemeinsam wollen wir mit unserem Verein unsere Ziele verwirklichen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die Jugendarbeit als Basis der gesamten Vereinsarbeit möglichst effektiv und kraftvoll zu fördern.

Wir finden, dass gerade die Investition in unsere Jugend eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Vereins, aber auch in die Zukunft unseres gesamten Gemeinwesens ist. Sie ist die Basis, um später auch in der aktiven Mannschaft erfolgreich zu agieren und sie verspricht Nachhaltigkeit.

Mit unseren Sportanlagen sind wir im Vergleich zu vielen anderen Vereinen gut aufgestellt. Wir wissen, dass es noch besser geht und wir arbeiten beharrlich an unseren Zielen. Die Ziele sind umso schneller erreichbar, je mehr Menschen sich dazu bereit erklären, bei deren Verwirklichung mitzuhelfen. Helfen Sie als Eltern mit. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, denn Sie sind herzlich willkommen. Das bringt wohl ein wenig Arbeit, aber es bringt ihnen auch viele neue Freunde und eine Menge Spaß für Sie und ihr Kind. Es ist unser Wunsch, dass Sie ihre Kinder nicht nur bei uns abliefern, sondern auch gemeinsam mit Ihrem Kind die Freude am Volkssport Fußball entdecken. Kommen Sie zu den Spielen Ihrer Kinder und sind Sie der zwölfte Mann oder die zwölfte Frau, die mit ihrem Jubel und Stolz zeigt, dass sie ihren Jungen oder Mädchen unterstützt oder bei einer Niederlage auch einmal tröstet.

Wir warten gerne auf Sie und nehmen Sie mit in eine schöne Fußballzeit.

Rostocker FC v.1895

Einleitung

Der Rostocker FC von 1895 e.V. betrachtet sich als Ausbildungsverein junger Talente, daher ist es das Ziel unserer Arbeit jedes Spieljahr mehrere Nachwuchsspieler für unsere Männermannschaften auszubilden. Unsere Spieler bekommen durch unsere altersgerechte und umfassende Ausbildung die Voraussetzung sich fußballerisch, körperlich und in Ihrer Persönlichkeit zu einem bestmöglichen Spieler zu entwickeln. Dabei wollen wir die Kinder und Jugendlichen auf die hohen Anforderungen optimal vorbereiten.

Der Rostocker FC in seiner Gesamtheit aus Mitgliedern, Fans und Ehrenamtlichen ist Teil der ihn umgebenden Gesellschaft und somit auch von gesellschaftlichen Veränderungen betroffen. Wir stellen uns dieser Verantwortung und treten über den sportlichen Bereich hinaus für unsere Spieler, Trainer und Fans ein. Der RFC, als ältester Fußballverein Mecklenburg-Vorpommerns, möchte seine soziale Verantwortung gegenüber den hier lebenden Menschen gerecht werden. Der Verein möchte als Sinnbild für authentischen Sport stehen und eine Identifikation unabhängig von sportlichem Erfolg schaffen. Toleranz und Respekt im gegenseitigen Miteinander sind wichtige Eckpfeiler des Rostocker Fußballclubs. Jeder Einzelne und jede Gruppe sollte sein/ihr Handeln ständig selbstkritisch prüfen und sich seiner/ihrer Verantwortung für andere bewusst sein. Die Vorbildfunktion gerade für Kinder und Jugendliche muss im Vordergrund stehen.

Der Rostocker FC steht für eine qualitativ hochwertige Ausbildung, sowohl in fußballerischen, als auch in der Persönlichkeitsbildung. Daher bilden wir unsere Spieler individuell, ganzheitlich und altersgerecht aus. Ziel ist die individuelle Vorbereitung der Spieler auf die Anforderungen im Seniorenbereich, so dass mindestens zwei Spieler pro Jahrgang den Übergang in die erste Männermannschaft erreichen. Dafür streben wir eine bestmögliche Vorbereitung und eine optimale Förderung aller Spieler durch eine Teilnahme an den jeweils höchsten Spielklassen an. Aus sportlicher Sicht gewährleisten wir diese optimale Ausbildung durch einen langfristigen Ausbildungsplan, der nicht nur die jeweiligen Entwicklungsstufen der entsprechenden Altersklassen berücksichtigt, sondern auch unsere Vereinsphilosophie in den Mittelpunkt stellt. Die Umsetzung dieses Ausbildungsplans liegt in der Verantwortung unserer qualifizierten Trainer und Betreuer. Die Identifikation mit dem Rostocker FC möchten wir unseren Kindern und Jugendlichen vermitteln. Unser Verein möchte auch für Kontinuität stehen und bietet jedem Jugendlichen die Chance in einer Seniorenmannschaft des RFC zu spielen. Wir streben danach unseren Spielern Verantwortungsbewusstsein zu vermitteln. Dazu wird versucht unter optimalen Bedingungen zu trainieren. Das beinhaltet zum einen die individuelle Belastungsgestaltung zur Vorbereitung auf die Anforderungen im Seniorenfußball und zum anderen ist es von großer Bedeutung unseren Spielern aufzuzeigen, auch außerhalb des Platzes den Verein vernünftig zu repräsentieren. Neben einer gesunden Lebensweise und Ernährung zeigt sich dies in der Vorbildfunktion.

Zielstellungen

Der Rostocker FC verfolgt das Ziel, sportlich attraktiv und erfolgreich und in der möglichst höchsten Liga zu spielen. Die Anstrengungen der Verantwortlichen arbeiten in Richtung dieses Ziels, denn unsere 1. Männermannschaft soll Vorbild, Ziel und Anreiz für unseren Nachwuchs sein.

Die sportliche Ausbildung und Entwicklung junger Fußballer als Vorbereitung auf den Wettkampf- und Seniorensport im Verein und die Vermittlung sozialer und gesellschaftlich anerkannter Grundwerte ist das Hauptaugenmerk des RFC.

Die Nachwuchsabteilung stellt einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit dar. Die Kinder und Jugendlichen sollen durch die Ausbildung in den verschiedenen Altersklassen langfristig Ihre fußballerischen Fertigkeiten erlernen, stabilisieren und vervollkommen.

Unsere Nachwuchsspieler sind unser wichtigstes Kapital, deshalb muss deren Ausbildung und Förderung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wir wollen durch qualifizierte Trainer, ein Umfeld schaffen, wo die Spieler erstens ein abwechslungsreiches Training bekommen und zweitens gute Bedingungen vorfinden.

Der Verein trägt auch eine hohe soziale Verantwortung und deshalb umfasst die Ausbildung auch die Vermittlung von Grundwerten des sozialen Umgangs. Respekt im Umgang mit unseren Mitmenschen und Eigenverantwortung für mein Handeln sind Aspekte, die unseren Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Fair Play sollte nicht nur auf dem Platz gelten.

Der Rostocker FC hat es sich zum Ziel gesetzt, dass der Kader der 1. Mannschaft größtenteils aus Spielern des eigenen Nachwuchses sowie regional ansässigen Spielern besteht. Rostock als Ausbildungszentrum und Universitätsstadt bietet das Potential für höherklassigen Fußball. Die entsprechenden Zusammenarbeiten mit den Schulen und der Universität müssen vertieft werden. So sollen sich auch leistungsstarke Spieler für ein Studium oder eine Ausbildung in Rostock entscheiden.

- Enge Zusammenarbeit mit dem weiblichen Nachwuchs des Rostocker FC
- Attraktiven & erfolgreichen Fußball in allen Altersklassen anbieten
- Gut ausgebildete Trainer/-innen in allen Altersklassen; durch Schulungen, Weiterbildungen und Ausbildungen eigene Trainer/-innen ausbilden & unterstützen
- Spezialtrainer - Torwart Trainer
- physiotherapeutische Begleitung

Sportliche Grundgedanken

Für die erfolgreiche Ausbildung der Spieler strebt der Verein danach, seine Trainer bestmöglich auszubilden. So sollen möglichst ausschließlich lizenzierte Trainer mit den Nachwuchsspielern arbeiten.

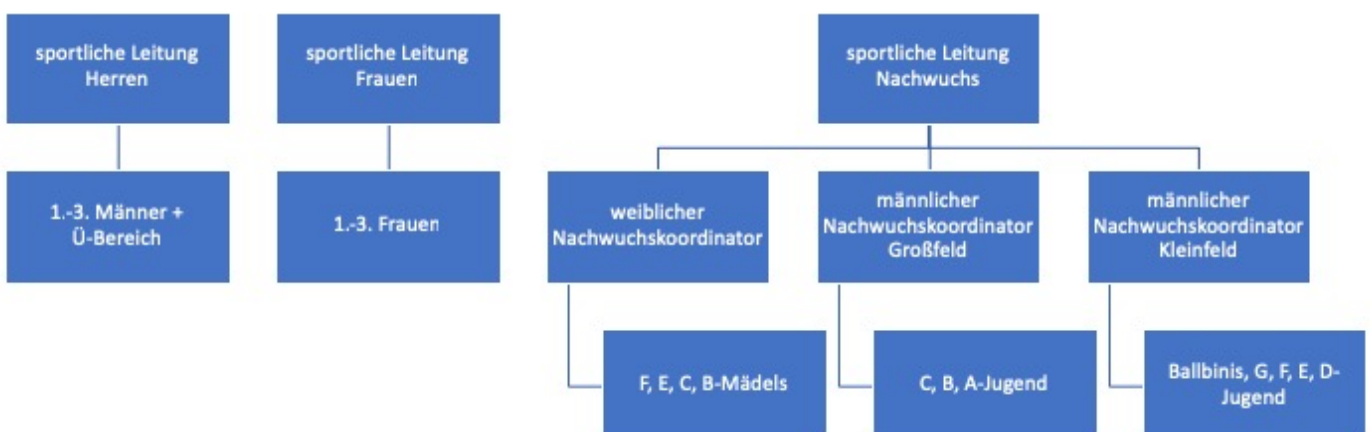
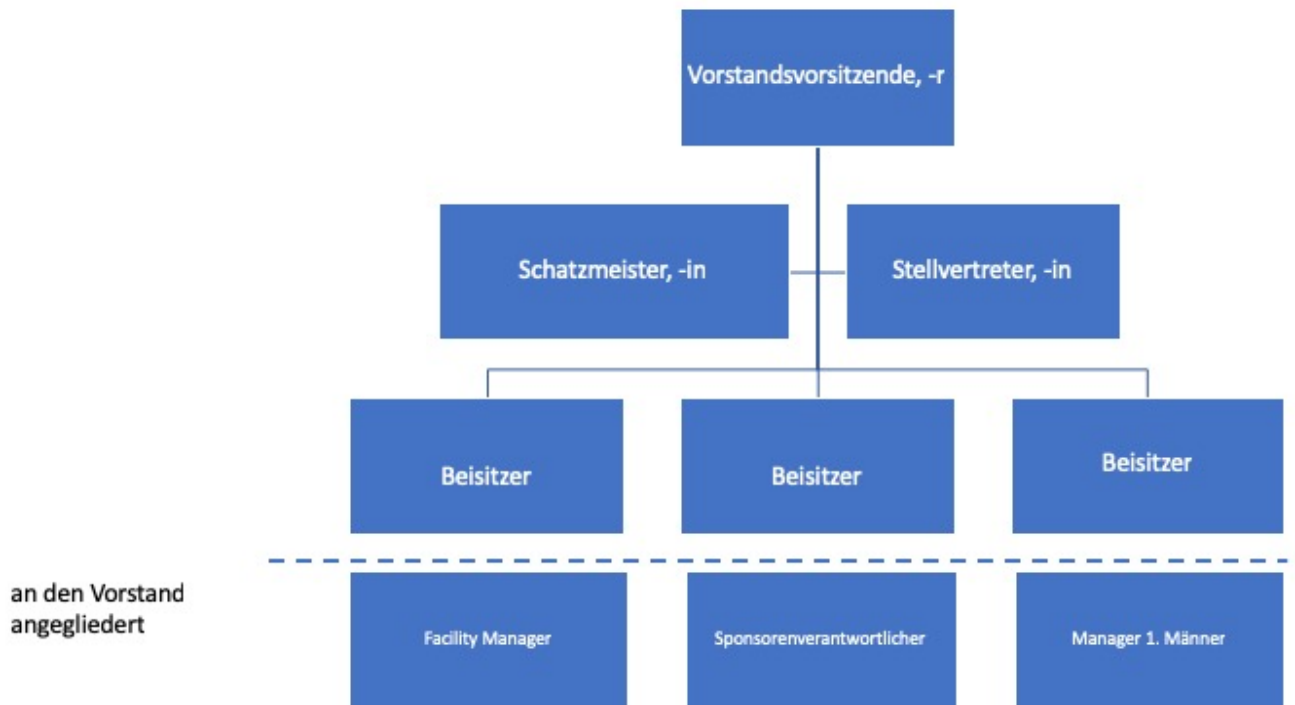
Die Verantwortlichen streben danach alle Trainer zu einer Ausbildung zu motivieren. Der Rostocker FC beteiligt sich an den Kosten der Lizenzen, oder trägt diese ganz. Für die Durchführung einer ganzheitlichen Strategie treffen sich alle Mannschaftenverantwortlichen und Trainer vierteljährlich zur internen Auswertung der letzten Zeit sowie der gemeinsamen Planung der Zukunft.

Der Spaß am Fußball treibt den Rostocker FC an. Dieser soll im Vordergrund stehen. Durch kontinuierliche Arbeit sollen die gesteckten Ziele und die Nachwuchsarbeit erfolgreich umgesetzt werden, um die sportliche Zukunft des Rostocker FC zu sichern.

Fairplay, Respekt, Ordnung, Teamfähigkeit, Teamgeist, Siegeswille und Einsatzbereitschaft sind die Grundwerte, die wir unseren (Nachwuchs-)Spielern vermitteln. Diese sind die Basis für eine erfolgreiche Zukunft des RFC. Eine hohe Identifikation mit dem Rostocker FC soll den Nachwuchsspielern durch Trainingslager, gemeinsame Ausflüge, Vereinsfeste, Besuchen von Männerspielen oder regelmäßige gemeinsame Trainingseinheiten vermittelt werden.

Die Nachwuchsspieler und ihre Interessen stehen im Fokus des Vereins. Beim Rostocker FC können die Kinder sich sportlich betätigen, werden aus- und weitergebildet zudem unterstützen die Trainer die Kinder und Jugendlichen in ihrer sozialen Entwicklung. Alle Trainer und Verantwortlichen des RFC ordnen sich den Grundsätzen unter und bilden sich im Rahmen der Möglichkeiten fort. Eine attraktive und fokussierte Trainingsvorbereitung, sowie eine kooperative Zusammenarbeit der Trainer miteinander sind die Hauptprämissen.

Organigramm und Struktur des RFC



Ausbildungsstruktur

Ausbildungsstufe	Mannschaften	Altersstufe	Ausbildungsstruktur
Leistungs- training	1. Männermannschaft Platz 1-5 Verbandsliga (Halbfinale) Landespokal	Ab 18 Jahre	Kooperation mit Ausbildungseinrichtungen, Arbeitsstätten, Universität Rostock, Ökohaus Rostock
	2. Männermannschaft (Aufstieg) Landesklasse MV		
	3. Männermannschaft		
Aufbau- training			
Erweitertes Grundlagentraining	A1 / A2 Junioren U19	17-19 Jahre	3 x Vereinstraining, Landesauswahlmannschaften, DFB-Stützpunkttraining Ökohaus Rostock
	B1 / B2 Junioren U17	15-17 Jahre	
	C1 / C2 Junioren U15	13-15 Jahre	
Grundlagentraining	D1 / D2 Junioren U13	11-12 Jahre	2 x Vereinstraining, DFB-Stützpunkttraining, Schul-AG's und Ferienangebote Ökohaus Rostock
	E1 / E2 Junioren U11	9-10 Jahre	
	F1 / F2 Junioren U9	8-9 Jahre	
	G Junioren U7	6-7 Jahre	
	Ballbinis	4-5 Jahre	

Organisationsstruktur und Aufgaben

Organ	Mannschaften	Aufgaben
Sportliche Leitung Herren Sportliche Leitung Nachwuchs Kleinfeld- koordinator Großfeld- koordinator	Alle Männermannschaften	Organisation Trainingsbetrieb Organisation Spielbetrieb Organisation Trainersitzungen Organisation Sponsorengespräche Kommunikation mit den Verbänden Vertretung im Vorstand des RFC Koordinierung der Mannschaften Öffentlichkeitsarbeit
	Alle Juniorenmannschaften	Organisation Trainingsbetrieb Organisation Spielbetrieb Organisation Trainersitzungen Organisation Sponsorengespräche Kommunikation mit den Verbänden Vertretung im Vorstand des RFC Koordinierung der Mannschaften Öffentlichkeitsarbeit
	U7-U13	Ansprechpartner / Mentor Kommunikation mit Nachwuchsleitung Unterstützung Trainingsgestaltung Organisation Kleinfeld-Trainersitzungen Koordinierung der Mannschaften Organisation Leistungstests Umsetzung des Nachwuchskonzeptes
	U14-U19	Ansprechpartner / Mentor Kommunikation mit Nachwuchsleitung Unterstützung Trainingsgestaltung Organisation Großfeld-Trainersitzungen Koordinierung der Mannschaften Organisation Leistungstests Umsetzung des Nachwuchskonzeptes

Organ	Mannschaften	Aufgaben
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); text-align: center;">Jugendtrainer +Betreuer</p>		<p>Durchführung Trainingsbetrieb Durchführung Spielbetrieb Sponsorengespräche ständige Abstimmung mit den anderen Jugendmannschaften des RFC</p>
	<p>Ballbinis</p>	<p>Organisation Elternabende (1 pro Saison)</p>
	<p>G- Junioren</p>	<p>Organisation Mannschaftsausflüge</p>
	<p>F1 / F2 Junioren</p>	
	<p>E1 / E2 Junioren</p>	<p>Spielberichterstattung (Text / Fotos)</p>
	<p>D1 / D2 Junioren</p>	
	<p>C1/ C2 Junioren</p>	<p>Sichtung Nachwuchsspieler Organisation Leistungsförderung (Auswahlteams/Eliteschulen des Sports)</p>
	<p>B1 / B2 Junioren</p> <p>A1 / A2 Junioren</p>	<p>Entwicklungsgespräche mit Spielern (2 pro Saison) Mannschaftsbesprechungen</p> <p>eigene Qualifikation ab E-Junioren (min. C-Lizenz) darunter Teamleiter</p>

Organ	Mannschaften	Aufgaben
Trainer + Betreuer	Herrenmannschaften 1. Mannschaft 2. Mannschaft 3. Mannschaft	Durchführung Trainingsbetrieb Durchführung Spielbetrieb Sponsorengespräche ständige Abstimmung mit den Herren und Jugendmannschaften des RFC Organisation Mannschaftsausflüge Spielberichterstattung (Text / Fotos) Sichtung Nachwuchsspieler Organisation Leistungsförderung Kaderplanung Transfergespräche / Planung Entwicklungsgespräche mit Spielern (1-2 pro Saison) Mannschaftsbesprechungen eigene Qualifikation min. B-Lizenz für Mannschaft 1+2 min. C-Lizenz für Mannschaft 3
Spezialtrainer	E1 / E2 Junioren D1 / D2 Junioren C1 / C2 Junioren B1 / B2 Junioren A1 / A2 Junioren 1. Männermannschaft 2. Männermannschaft 3. Männermannschaft	Torwarttrainer Enge Zusammenarbeit mit den Haupttrainern Organisation eigener Trainingseinheiten Athletiktrainer Enge Zusammenarbeit mit den Haupttrainern Organisation eigener Trainingseinheiten Physiotherapeut Enge Zusammenarbeit mit den Haupttrainern Organisation eigener Einheiten Betreuung der 1. Männermannschaft am Spieltag

Mannschaften

Der Verein ist bestrebt in jeder Altersklasse zwei Mannschaften zu stellen. Diese Teams werden weitestgehend jahrgangsrein zusammengestellt. Jede Mannschaft wird von zwei qualifizierten Trainern begleitet. In den Bereichen U7 bis U13 sollten die Trainer die C-Lizenz vorweisen können oder möglichst bald erwerben. Im Großfeldbereich U14 bis U19 sollte der Haupttrainer die B-Lizenz erworben haben. Die Trainer werden an Weiterbildungen teilnehmen, um den Anforderungen des modernen Fußballtrainings jederzeit gerecht werden zu können. Das Training der Mannschaften wird je nach Altersklasse zwei- bis dreimal wöchentlich stattfinden. Im Kleinfeldbereich (Ballbinis, G, F, E, D-Jugend) werden die Kinder maximal 4 Jahre durch dieselben Trainer begleitet. Im Großfeldbereich (C, B, A-Jugend) erfolgt die Betreuung Altersstufen spezifisch, das heißt die Kinder werden je nach Mannschaftszugehörigkeit maximal 2 Jahre vom selben Trainer / Trainerteam begleitet.

Um eine ausgeglichene und objektive Beurteilung aller Kinder sicherzustellen, sowie ein weiteres Tool zur Leistungseinschätzung zu haben, werden in regelmäßigen Abständen Leistungstests durchgeführt. Ziel ist es die verschiedenen athletischen und technischen Entwicklungsschritte der Kinder und Jugendlichen besser zu erfassen und gezielt an Defiziten arbeiten zu können. Dokumentation und Auswertung erfolgen zentral durch die Bereichskoordinatoren. Nach einer Auswertung mit den Trainern erfolgt in der Nachbereitung auch eine Auswertung mit den Mannschaften sowie den Kindern im Einzelnen.

Trainingsschwerpunkte

Grobtechnik – Ballbinis, U7-U13

Einführung von Bewegungsabläufen, eine Schussfinte darf am Anfang auch nur ein Anfersen sein, dennoch auf Beidfüßigkeit bzw. Richtungsvariabilität achten.

Grundtechnik – U14-U15

Der Bewegungsablauf ist in der Grobform bekannt und wird nun Fußball spezifisch, beidfüßig und richtungsvariabel eingesetzt. Die Scheu vor dem Misslingen nehmen, Fehler sind eine Möglichkeit zu korrigieren.

Feintechnik – U16-U19

Die Grundtechnik kann nun selbstständig, beidfüßig und variabel eingesetzt werden und wird durch situationsgerechten Rhythmus, Tempo- bzw. Richtungswechsel angewandt und verfeinert.

Feinsttechnik – U19 & Senioren

Die Feinsttechnik geht in einen routinierten Automatismus über und kann in allen Situationen (unter Zeit-, Raum- und Gegnerdruck) schnell, beidfüßig, variabel und adäquat angewandt werden.

U7-Junioren

Hier geht es um die Vermittlung, von Spaß an der Bewegung. Der Trainer hat viele Ideen und bietet den Kindern vielseitige Bewegungsspiele mit und ohne Ball an, denn darauf beruht später ein effektives Techniktraining.

Typische Merkmale von U7-Junioren:

- Schwach ausgeprägte Muskulatur
- Geringe Konzentrationsfähigkeit
- Eingeschränkte räumliche Orientierungsfähigkeit
- Streitsüchtig und albern
- Bewegungsfreudig
- Ausgeprägte Neugierde

Trainingsanforderungen für unsere U7-Junioren

- einfaches Laufen und Bewegen: Fangspiele, Koordination
- einfache Aufgaben mit Ball: Ballführung, Torschuss, Ballannahme, Passen
- kleine Spiele mit Ball
- kleine Fußballspiele: auf kleinem Feld, damit viele Tore erzielt werden
- die Kinder auf vielen Positionen spielen lassen
- gleich große Spielanteile für alle Kinder
- das gemeinsame Erlebnis steht vor dem Ergebnis
- der Trainer sollte die Freude am Spiel entwickeln und fördern
- Teamfähigkeit gemeinsam entwickeln
- einfache Regeln vermitteln

U8/U9-Junioren

Erlernen, wiederholen und festigen der Basistechniken (Passen, Schießen, Dribbeln) sollte in dieser Altersklasse der Hauptinhalt des Trainings sein. Jedem Kind sollten im Training viele Ballkontakte ermöglicht werden. Kleine Wettbewerbe, Geschicklichkeitsaufgaben, Technikspiele und Einzelaufgaben steigern die Motivation der Kinder.

Typische Merkmale von U8/U9-Junioren:

- Ausgeglichen, selbstsicher, optimistisch, gut motivierbar
- Starker Wissensdrang
- Unkritisches Nachahmungsverhalten
- Hohes Bewegungsgeschick
- Bewegungsfreudig
- Verbessertes gedankliches Erfassen von Bewegungsabläufen
- Verbessertes Wahrnehmungsvermögen

Trainingsanforderungen für unsere U8/U9-Junioren

- Kleine Fußballspiele (3 gegen 3, 4 gegen 4 mit/ohne TW)
- Mannschaftsspiele
- Vermittlung einfacher Regeln
- Vielseitige Aufgaben mit dem Ball am Fuß
- Einfache Aufgaben mit dem Ball
- Einfache Lauf- und Fangspiele
- Spiele mit verschiedenen Bewegungsformen (Laufen und Werfen oder Laufen und Schießen)
- Vielseitigkeitswettbewerbe
- Spiele mit technischen Schwerpunkten
- Allgemeines Koordinationstraining (nicht nur über Stangen und in Ringe hüpfen)

Ziele für unsere U8/U9-Junioren

- Erlernen erster Grundtechniken wie Passspiel, Torschuss, Dribbling
- Erlernen einfachster Finten
- Altersgemäße Koordination mit Ball+Aufgabe
- Bewegungsschulung
- Förderung der Ball- und Bewegungsgeschicklichkeit
- Kennenlernen elementarer Grundregeln des Spiels (Positionen variabel ausbilden)
- Förderung des Mannschaftszusammenhalts/Teamgeist
- Vermitteln des Spielgedankens, Tore erzielen und Tore verhindern
- Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivität
- Spaß und Freude am Fußballspielen erleben
- Beidfüßigkeit
- Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten

U10/U11-Junioren

In diesem Alter gilt die Regel: Erlernen, Wiederholen, Festigen. Die Trainingsgestaltung setzt sich zu 35% aus speziellen Übungen und zu 65% aus Spielformen zusammen. Im Spielbetrieb wird die Formation 3:3 angewandt.

Typische Merkmale von U10/U11-Junioren

- Ausgeglichen, selbstsicher, optimistisch, gut motivierbar
- Starker Wissensdrang
- Unkritisches Nachahmungsverhalten
- Hohes Bewegungsgeschick
- Bewegungsfreudig
- Verbessertes gedankliches Erfassen von Bewegungsabläufen
- Verbessertes Wahrnehmungsvermögen

Trainingsanforderungen für unsere U10/U11-Junioren

- Kleine Fußballspiele (3 gegen 3, 4 gegen 4 mit TW)
- Mannschaftsspiele
- Vielseitige Aufgaben der Grundtechniken mit dem Ball am Fuß
- Einfache Aufgaben der Grundtechniken mit dem Ball
- Allgemeines und spezielles Koordinationstraining mit und ohne Ball
- Parteespiele mit technischen und einfachen taktischen Schwerpunkten
- Vielseitigkeitswettbewerbe (1:1, 2:2, Mini WM,)
- Vertiefung der Regeln
- Vermittlung taktischer Elemente
- Grundtechnik Kopfballsport (kein ganzes Training) -> Ballpendel, aus dem Stand
- Gegner-, Zeit-, Raumdruck (Überzahl-/Unterzahlspielformen z.B. 4:6, 6:4)

Ziele für unsere U10/U11-Junioren

- Vertiefung der Grundtechnik aller Stoßarten – Passspiel, Torschuss, Dribbling
- Erlernen einfachster Finten
- Spezielleres Koordinationsvermögen mit und ohne Ball
- Förderung der Ball- und Bewegungsgeschicklichkeit
- Vertiefung taktischer Kenntnisse
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Tore erzielen durch Zusammenspiel und Einzelaktionen
- Jonglieren
- Spaß und Freude am Fußballspiel erleben
- Hinweis auf Körperpflege

U12/U13-Junioren

In diesem Alter gilt die Regel: Erlernen, Wiederholen, Festigen. Insbesondere werden nun auch taktische Grundregeln im Training vermittelt. Im Spielbetrieb wird die Formation 3:3:1 oder 3:1:3 angewandt.

Typische Merkmale von U12/U13-Junioren

- Ausgeglichenes körperliches Erscheinungsbild
- Hohes Bewegungsgeschick
- Hohes Anpassungsvermögen des Herz-Kreislauf-Systems
- Ungestümer Bewegungsdrang
- Starker Neugiertrieb
- Große Lernfähigkeit und Lernbereitschaft
- Innere Ausgeglichenheit und Selbstsicherheit
- Sachgerecht und Leistungsorientiert
- Beginn der Entwicklung zur Selbständigkeit
- Gruppendenken setzt ein

Trainingsanforderungen für unsere U12/U13-Junioren

- Technische Übungsformen
- Überzahl und Unterzahlspiele (z.B. 3 gegen 4, dies entspricht der ersten Annäherung an die Raumdeckung)
- Dribbling mit Innen- und Außenseite, mit dem Spann sowie vielen Tempo- und Richtungswechseln
- Spiel mit Innenseite, beidfüßig, vor allem als sicherer Pass
- Spiel mit Voll-, Innen- und Außenspann (vor allem als Flanke und Torabschluss)
- Kopfballspiel aus dem Stand und aus dem Anlauf
- Kontrolle flacher, halbhoher und hoher Zuspiele
- Individualtaktischer Zweikampf (z.B. 1:1, 1:2 Übungen)
- Freilaufen aus dem Deckungsschatten des Gegners (mit Tempowechseln und Körpertäuschungen)
- Allgemeines, aber besonders spezielles Koordinationstraining
- Parteespiele mit technischen Schwerpunkten
- Parteespiele mit individual- und gruppentaktischen Schwerpunkten
- Kondition durch Spielformen mitschulen

Ziele für unsere U12/U13-Junioren

- Spielfreude und Kreativität
- Erlernen Gruppentaktischer Grundlagen für das Spiel im Raum (Hinterlaufen, Doppelpass, Spielverlagerung, Überzahl schaffen)
- Variable Anwendung der Grundtechniken in verschiedenen Spielsituationen (z.B. Gegner-, Zeit-, Raumdruck)
- Systematisches Erlernen und Festigen der Grundtechniken, Finten
- Fließender Spielaufbau (Spielverlagerung, Spiel in den Raum, Ballbehauptung)
- Schnelles Spiel (2-3 Ballkontakte) -> viele Bälle klatschen lassen, „KLATSCH“ und „DREH“
- Zusammenspiel zur Ballsicherung und Vorbereitung des Torabschlusses
- Bewegungsabläufe ohne Ball beim Zusammenspiel
- Beidfüßigkeit
- Spielerische Stabilisierung der konditionellen Grundlagen
- Vermittlung einer positiven Einstellung zum Fußballspielen
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander auf dem Spielfeld und privat
- Disziplin (Pünktlichkeit etc.)
- Hinweise auf Körperpflege

U14/U15-Junioren

In diesem Alter gilt die Regel: Wiederholen, Festigen. Insbesondere werden nun auch taktische Grundregeln im Training vermittelt. Zu beachten sind die unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Spieler. Hinzu kommen die neuen Bedingungen auf Großfeld. Es werden die relevanten Spielsysteme und taktische Grundlagen vermittelt.

Typische Merkmale von U14/U15-Junioren

- Beschleunigtes Längenwachstum
- Körperliche und psychische Disharmonie
- Gestörtes Bewegungsgeschick
- Beginn der geschlechtlichen Reifung
- Verunsicherung und Verlust des Selbstvertrauens
- Stimmungsschwankungen und hohe Empfindlichkeit
- Egozentrisches Denken
- Innere Unordnung („Unfug machen“)
- Drang nach Anerkennung
- Gestörtes Verhältnis zu Erwachsenen
- Drang zu Gleichaltrigen (Gruppendenken, Bandenbildung)

Trainingsanforderungen für unsere U14/U15-Junioren

- Spiel und Trainingsformen mit anspruchsvolleren technisch/taktischen Schwerpunkten (Kreuzen, Hinterlaufen, abgestimmtes Deckungsverhalten, Hinführung zur Ballorientierung, Verhalten bei Standardsituationen)
- Positionsspezifisches Training
- Vermittlung von Individualtaktik (Angriffs- und Abwehrtaktik im 1gegen1)
- Gruppentaktische Übungen (2gegen2 bis 3gegen2 im Zentrum bzw. über die Außen)
- Schnelles Spiel (Direktpass etc.)
- Standardsituationen (Eckbälle (vor allem Bälle auf die kurze Ecke), Freistöße, etc.)
- Koordinierungstraining
- Motivierende Verbesserung und Stabilisierung konditioneller Grundlagen
- Schnelligkeit
- Grundlagenausdauer
- Vielseitige Kräftigung
- Beweglichkeit
- Handlungsschnelligkeit
- Verstärktes Ausdauer- und Krafttraining, auch ohne Ball
- Reaktions- und Startübungen zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit
- Umstellen auf Viererkette und Festigen der Grundlagen ballorientierten Verteidigens

Ziele für unsere U14/U15-Junioren

- Reaktions-, Handlungs- und Antizipationsschnelligkeit
- Anwendung sämtlicher technischer Elemente in Wettkampfformen
- Sportliche und persönliche Förderung jedes einzelnen Jugendlichen, je nach individuellen Entwicklungsstand
- Anpassung des individuellen technisch-taktischen Leistungsvermögens an verbesserte
- Schnelligkeits- und Krafteigenschaften
- Altersgemäße Koordination
- Vermittlung anspruchsvoller taktischer Elemente
- Raumaufteilung
- Situationsgerechtes Freilaufen
- Aufgaben auf einzelnen Spielpositionen
- Gruppentaktisches Mittel von Angriff und Verteidigung
- Spezielle Aufgabenverteilung (Elfmeterschütze, Einwerfer, etc.)
- Geschicktes, cleveres Spiel (schnelle Ausführung, Vorteile nutzen)
- Förderung von Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Wahl eines Mannschaftsrates
- Herausbildung einer stabilen Leistungsbereitschaft für ein Zielgerichtetes und regelmäßiges Training
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander auf dem Feld und auch privat
- Disziplin (Pünktlichkeit etc.)
- Ballorientiertes Verteidigen
- Kenntnisse der Spielsysteme 4:4:2, 4:3:3, etc. sollen vermittelt werden

U16/U17-Junioren

In diesem Alter gilt die Regel: das Erlernte zu festigen und die Feintechniken zu verbessern. Insbesondere werden nun auch erweiterte taktische Grundregeln im Training vermittelt.

Typische Merkmale von U16/U17-Junioren

- Beschleunigtes Wachstum des Muskel-Band-Apparates sowie der Organe
- Rückkehr körperlicher und psychischer Ausgeglichenheit
- Verbessertes Koordinationsvermögen
- Verbesserung der Kraft- und Ausdauerleistung
- Starkes Selbstbewusstsein erzeugt größeres Selbstvertrauen
- Sachgerechtes und problembewusstes Denken und Verstehen
- Kritische Überprüfung von Anweisungen und Forderungen (geistiges Trotzalter)
- Widerrede als Unsicherheit des Eingeständnisses, belehrt worden zu sein

Trainingsanforderungen für unsere U16/U17-Junioren

- Systematisch eingesetzte und variierte Spiel- und Trainingsformen mit unterschiedlichen Zahlenverhältnissen
- Verbesserung von Fertigkeiten in isolierter Form und komplexe Übungsformen, auch unter Gegner-, Zeit- und Raumdruck
- Wenn möglich Sondertraining zur Beseitigung individueller Schwächen, aber vor allem zum Ausbau und Stabilisierung von Stärken
- Fußballspezifisches Koordinationstraining und Zeit- und Präzisionsdruck
- Motivierende, immer Fußball bezogene Stabilisierung und Verbesserung konditioneller Grundlagen:
 - Handlungsschnelligkeit
 - Schnelligkeit
 - Grundlagenausdauer
 - Vielseitige Kräftigung
 - Fußball spezifische Ausdauer
 - Beweglichkeit
 - Vielseitiges Kraft- und Schnelligkeitstraining
 - Verbesserung der aeroben Kapazität über Ausdauerläufe
 - Regenerationsläufe nach dem Training (Auslaufen)
 - Kopfball aus der Bewegung (sichern der Technik, Kopfball als Pass oder Torabschluss)

Ziele für unsere U16/U17-Junioren

- Stabilisierung, Verfeinerung und Vertiefung der erlernten technisch-taktischen Grundlagen und Anpassung an die erhöhten Wettspielerfordernungen
- Förderung der Leistungsmotivation
- Spezielle Taktikschulung (z.B. Mannschaftssitzungen)
- Besondere Anforderungen an Spielpositionen (Weiterentwicklung, z.B. Offensivspiel eines Verteidigers)
- Beidfüßigkeit
- Vertiefung der Kenntnisse von Spielsystemen (4:4:2, 4:3:3, etc.)
- Alle technischen Elemente in hohem Lauftempo und in der Wettkampfsituation unter Zeit-, Raum- und Gegnerdruck, Präzisionsdruck
- Gezielte Schulung spezieller taktischer Elemente im individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Bereich:
- Positionsaufgaben im Mannschaftsverband
- Rhythmuswechsel
- Raumaufteilung
- Ballorientiertes Verteidigen
- Sicherer Spielaufbau und Flügelspiel
- Konterspiel
- Spielverlagerung

U18/U19-Junioren

In diesem Alter wird der Übergang in den Männerbereich vorbereitet. Die Festigung aller erlernten Techniken sowie Taktiken und deren Anwendung stehen im Fokus.

Typische Merkmale von U18/U19-Junioren

- Körperliche Ausreifung (sehr gute konditionelle Steigerungsvoraussetzungen)
- Ausreifung psychischer und kognitiver Fähigkeiten (sehr gute Trainierbarkeit taktischen Verhaltens)
- Fortschreitung der Persönlichkeitsentwicklung
- Spezialisierung aufgrund persönlicher Eigenschaften
- Sachgerechtes, vernunftgemäßes Verhalten und Benehmen
- Einbindung in die Vereinsarbeit (Schiedsrichter, Trainer, Betreuer)
- Förderung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Mitverantwortung
- Entwicklung der Fertigkeit der Selbstkritik
- Positive, disziplinierte Kommunikation auf dem Feld und privat
- Problembehandlung (Gespräche mit Spielern suchen, Gespräche mit Mannschaftsrat)

- Vermittlung von Kenntnissen Sportlicher Lebensführung (z.B. Rauch- und Trinkverhalten)
- Besuch einer gemeinnützigen Einrichtung um die persönliche Entwicklung weiter zu entwickeln bzw. zu sensibilisieren

Trainingsanforderungen für unsere U18/U19-Junioren

- Inhalte des Trainings sowohl der B-Junioren als auch der Senioren können übernommen werden
- Die Spieler werden in die Entscheidung teilweise mit einbezogen um Selbstverantwortung mit zu fördern

Ziele für unsere U18/U19-Junioren

- Der Schwerpunkt im Bereich der A-Junioren ist durch die konsequente Vorbereitung auf den Seniorenbereich gekennzeichnet
- Stabilisierung, Verfeinerung und Vertiefung der erlernten technisch-taktischen Grundlagen und Anpassung an die erhöhten Wettspielerforderungen (technische Feinstform)
- 4-4-2 sowie 4-2-3-1 als Spielsysteme etablieren
- Gezielte Schulung spezieller Taktik Elemente im individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Bereich
- Positionsaufgaben im Mannschaftsverband
- Rhythmuswechsel
- Raumaufteilung
- Ballorientiertes Verteidigen
- Sicherer Spielaufbau und Flügelspiel
- Konterspiel
- Spielverlagerung
- Hinterlaufen
- Kreuzen
- Herausbilden eines mannschaftstaktischen Konzepts über Spielformen
- Anpassen an die erhöhten Anforderungen des Spiels – vor allem die Schulung einer dynamischen Wettspieltechnik
- Gezielte Schulung spezieller Taktik-Schwerpunkte

Übergang zum Herrenbereich - Belastungsgerechtes Übergangstraining

Ab der jeweiligen Rückrunde, erhalten A – Jugendliche, insbesondere älterer Jahrgang, die Möglichkeit sich im Herrenbereich zu orientieren und zu empfehlen.

Spieler die den Anforderungen der 1. Herrenmannschaft gleich erfüllen, werden direkt zur ersten Mannschaft delegiert. (Ausnahmespieler)

Alle anderen Spieler verbleiben vorerst bei der zweiten Mannschaft und erhalten dort je nach Trainingsstand, -beteiligung und fortschritt regelmäßig Spielpraxis.

Umsetzung:

Jahrgangsaltere A-Jugendliche, trainieren einmal wöchentlich bei der 2. Herrenmannschaft und erhalten dort Spielpraxis. (Voraussetzung ist eine regelmäßige Trainingsbeteiligung und Eignung).

Regelmäßige Gespräche, zwischen allen Beteiligten Trainern und Spielern, sollen helfen den Sprung zur ersten Herrenmannschaft zu erleichtern. Es wird empfohlen, hier einen Spielerbogen zu führen. (s. Anlage)

Schaffen es Spieler nicht, sich bei der 1.Mannschaft durchzusetzen, werden diese in der 2. Mannschaft zur weiteren Ausbildung zurückgeführt.

A-Jugendliche, die am Spieltag nicht zum Einsatz gekommen sind, wird in der 2. Herrenmannschaft eine Einsatzmöglichkeit gegeben.

Ziele für das Übergangstraining

- Verstärkung individueller Trainingssteuerung
- Individuelle Vorbereitung auf konditionelle Anforderungen einer Position trainieren
- Perfektionierung der Basistechniken angepasst an spezielle Positions- Anforderungen
- Optimierung taktischer Abläufe orientiert an Spielphilosophie und –system
- Fördern von Leistungswillen und Disziplin auf und neben dem Platz
- Gruppentaktiken automatisieren
- Mannschaftstaktik: Bekannte mannschaftstaktische Muster vertiefen und erweitern,
- gezieltes Training von Standardsituationen

Leitlinien für Trainer

- Für eine erhöhte Individualisierung im Training sorgen, wenn machbar
- Intensiv, aber dennoch dosiert (aktive Pausen) belasten

- Eine ausreichende Spielpraxis sicherstellen
- Für eine schnelle Integration der jungen Spieler sorgen
- Außersportliche Einflussfaktoren beachten

Mannschaftskader

Die Spielerkader der einzelnen Mannschaften werden vor der Sommerpause aufgrund der Beobachtungen der Trainer zusammengestellt. Gemeinsame Trainingseinheiten aller Spieler einer Altersgruppe sollen einen Überblick über den Leistungsstand der Spieler geben. Die Kaderzusammenstellung ist durchlässig und kann sich in der Saisonvorbereitung und während der Saison verändern. Das geschieht immer in Absprache der Trainer und des Nachwuchsleiters. Die Entscheidung treffen einzig und allein die handelnden Personen.

Kaderstärken

- U7 maximal 16-20 Kinder je nach Anz. der Trainer
- U8- U11 maximal 14 Spieler plus Torhüter
- U12-U13 maximal 16 Spieler plus Torhüter
- U14-U19 maximal 20 Spieler plus Torhüter

Soziales Miteinander

Verhaltenskodex Trainer / Betreuer

- Loyalität
- Zuverlässigkeit
- Vorbildfunktion – vorbildhaftes Auftreten
- Pünktlichkeit (erster und letzter)
- Positive Kommunikation (Spielerinnen, Zuschauer, Schiedsrichter)
- Ansprache mit Namen
- Positive & konstruktive Kritik
- Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel vermitteln
- Soziales Verhalten
- Ehrlichkeit

Verhaltenskodex Spieler

- Loyalität
- Pünktlichkeit
- Maximale Trainingsbeteiligung
- Teilnahme an Pflicht und Freundschaftsspielen
- Freundlichkeit
- Disziplin
- Respekt jedem gegenüber
- Einsatzbereitschaft
- Ordnung und Sauberkeit
- Kritikfähigkeit
- Teamverhalten
- Hilfsbereitschaft
- Fairplay
- Ehrlichkeit

Verhaltenskodex Eltern

Kinder spielen Fußball, vor allem um Spaß zu haben. Viele Eltern sind emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt und zeigen ihre Enttäuschung durch Zurufen zum Spieler, Schiedsrichter oder der gegnerischen Mannschaft. Kinder sind jedoch sehr anfällig gegenüber abfälligen Kommentaren, die Ängste und Aggressionen erzeugen. Dagegen können Lob und positive Reaktion wahre Wunder bewirken. Bei unserem Juniorenfußball steht nicht nur der Erfolgsgedanke, sondern hauptsächlich Entwicklung im Vordergrund. Dies gilt insbesondere für die Kleinsten unserer Junioren. Sie spielen Fußball, um ihn zu erlernen und um sich weiterzuentwickeln. Wir sehen die Entwicklung der spielerischen Qualitäten über Jahre hinweg und nicht an einem einzigen Spieltag.

- Wir akzeptieren die Entscheidungen der Trainer, denn nur er ist für das Sportliche verantwortlich
- Wir unterstützen die Trainer bei Ihrer Arbeit so gut es geht
- Wir achten darauf, dass unsere Kinder pünktlich und regelmäßig zum Training kommen und auch an den Spieltagen pünktlich erscheinen
- Sollten unsere Kinder nicht am Training/Spiel teilnehmen können, entschuldigen wir sie rechtzeitig
- Wir loben unsere Kinder und spornen sie an
- Wir verhalten uns fair gegenüber allen Beteiligten auf dem Fußballplatz, insbesondere gegenüber unseren Gastmannschaften und Schiedsrichtern
- Wir sind Zuschauer, die auf dem Platz unsere Kinder anfeuern und niemanden beschimpfen
- Der Schiedsrichter leitet das Spiel, seine Entscheidungen akzeptieren wir.
- Wir unterstützen den Verein so gut es geht und helfen bei Events, Turnieren und Festen
- Wir erkennen die Arbeit des Vereines an
- Wir zahlen die Mitgliedsbeiträge pünktlich, denn Sie bilden die finanzielle Basis des Vereins. Nichtzahlung des Beitrags kann einen Ausschluss vom Training zur Folge haben.

Denk- und Sichtweisen

Pünktlichkeit

- das Team wartet auf mich
- ohne mich ist das Team nicht komplett
- meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team
- ich versuche kein Training zu versäumen

Trainingsbeteiligung

- Es ist unfair Training leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert.
- Ich sage ab, wenn ich nicht zum Training kommen kann. Mein Trainer und mein Team sorgen sich, wenn ich nicht zum Training erscheine.
- Gehe ich nicht zum Training, blockiere ich nicht nur meine Lernziele, sondern auch das Team.
- Nur im Training lernen mein Team und ich das Fußballspielen. Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir trainieren.

Pflicht und Freundschaftsspiele

- Die Teilnahme ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Mir sind die Termine oft sehr früh bekannt. Kann ich nicht erscheinen, sage ich so früh wie möglich persönlich beim Trainer ab.
- Ich werde alle Möglichkeiten ausschöpfen, diese Termine zu halten. Einladungen zu Geburtstagen oder Familienfeiern können mit dem Hinweis „Ich habe Verantwortung für mein Team, es wartet auf mich“ oft zeitlich verändert werden.

Freundlichkeit

- Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich.
- Das Team und das gesamte Umfeld ermöglichen mir das Fußballspielen.
- Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden.
- Es ist für mich einfach nett und freundlich zu sein.
- Ich grüße Kinder und Erwachsene, die ich kenne.
- das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für meine Freundlichkeit mögen.
- Bin ich unfreundlich, schade ich meinem Team.
- Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert. Nur im Team kann ich Fußball lernen und die Ziele erreichen.
- Wie spielen wir erfolgreich Fußball? Indem ich das Fußballspielen lerne. Nur so kann ich der Mannschaft weiterhelfen.
- Im Spiel und Training gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft.

Ordnung und Sauberkeit

- Ich gehe pfleglich mit dem Vereinseigentum um. Das Gelände, die Umkleieräume, die Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meinem Team und mir noch lange Freude bereiten.
- Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
- Als Gast bei anderen Vereinen gelten die genannten Grundsätze genauso. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.

Kritikfähigkeit

- Ich überprüfe mein Teamverhalten ständig.
- Kritik an meinen Verhaltensweisen nehme ich ernst.
- Ich kann ungerechtfertigte Kritik jederzeit in Gesprächen zurückweisen.
- Ich habe schlecht gespielt, verliere aber nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern.
- Das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Teamproblemen helfen dem Team und mir.
- Ich akzeptiere auch, dass mich der Trainer einmal nicht aufstellt. Durch mehr Trainingsfleiß dränge ich mich für das nächste Mal auf.

Hilfsbereitschaft

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.
- Bittet mein Verein um Hilfe (z. B.: Gruppenarbeit), helfe ich sofort im Rahmen meiner Möglichkeiten.
- Ich übernehme das Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen bei Spiel und Training.

Fairplay

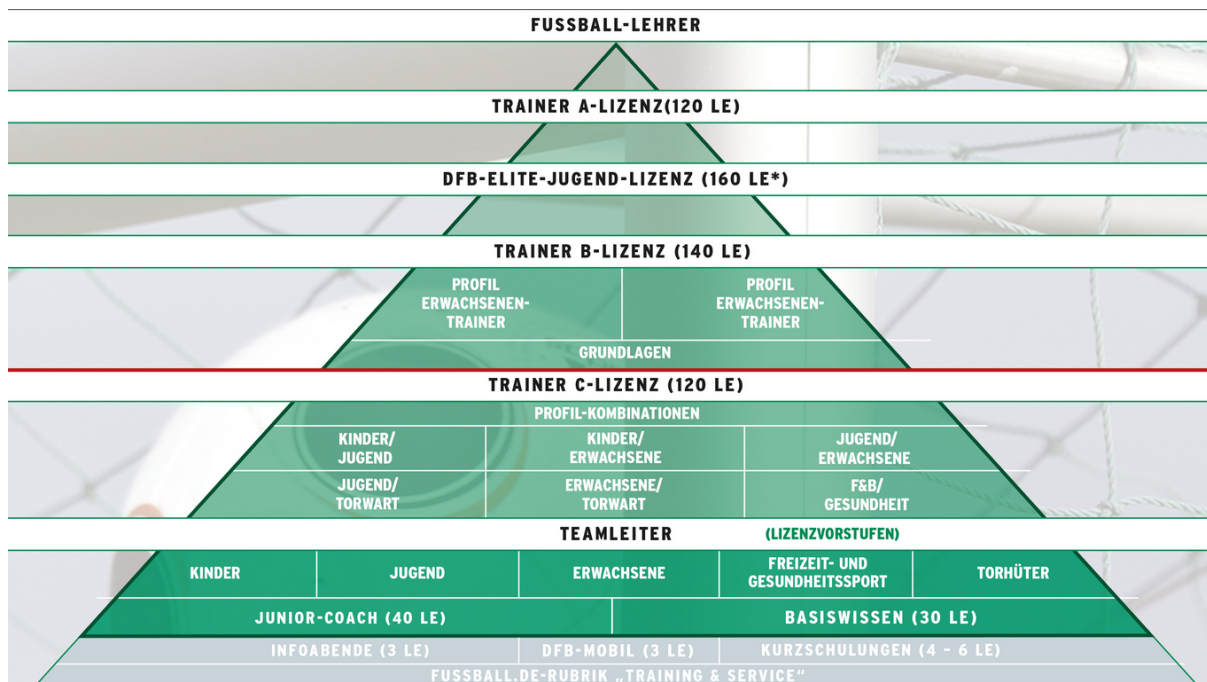
- Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt gegenüber meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein.
- In meinem Team spielt jeder Fußball. Bei Fehlern unterstütze ich jeden einzelnen im Team, damit es beim nächsten Versuch besser klappt.
- Der Schiedsrichter ist mein Freund. Er ermöglicht mir das Spiel.

Ehrlichkeit

- Mein Trainer verträgt Ehrlichkeit. Habe ich mal keine Lust auf das Training, kann ich es sagen, Lügen schaden dem Vertrauensverhältnis.

Qualifizierung im Fußball

Quelle DFB



Anlage 1 – Spielerbeurteilung



Spielerbeurteilung

SPIELERPERSONALIEN		
Spieler	Altersklasse	Spielposition
Datum der Beurteilung	Geburtsdatum	Verein

EIGENSCHAFTEN	BEURTEILUNG			INDIVIDUELLER TRAININGSSCHWERPUNKT	
				Trainieren am	Mögliche Trainingsformen
Variantenreiches Dribbling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Finten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ballkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kurze Pässe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lange Pässe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kopfball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Torschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Antrittsschnelligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Grundschnelligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lauf/ Bewegungsgeschicklichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ausdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1 gegen 1 (Angriff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1 gegen 1 (Abwehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Durchsetzungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Willensstärke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Konzentrationsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Selbstvertrauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Spielwitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		